

Zwischen zwei Welten – Teil 9

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=b0p-CvgFhBk>

Pastor Keith Malcomson – The Great Reset – Teil 2

Alles wird digitalisiert

Wie wir gesehen haben, werden Dr. Klaus Schwab, sein Weltwirtschaftsforum und die Globalisten, die darin involviert sind, ihre ganze Macht einsetzen, um alles und jeden auf der Erde zu digitalisieren. Diesen Plan hatte Klaus Schwab im Jahr 2016 vorgestellt. Und er will, dass sämtliche Regierungen und Großunternehmen der Welt zusammenarbeiten, um „The Great Reset“ umzusetzen.

In seinem Buch „Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution: Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten“ spricht er unter anderem davon, dass er das gesamte Bildungssystem auf der Welt digitalisieren will. Der Unterricht im Klassenzimmer soll den einzelnen Lehrern aus den Händen genommen und durch ein Online-Computer-Lehrsystem ersetzt werden. Dabei werden die Schüler durch mehr als nur einen örtlichen Lehrer unterrichtet.

Aber nicht nur das: Jeder öffentliche Sektor, alle Arbeitsplätze im Gesundheitssystem und sogar die Regierung von jedem Land soll digitalisiert werden. Alles soll in einem Online-System vereint und miteinander verschmolzen werden. Das ist „Die Vierte Industrielle Revolution“.

Das wird auch das Einkommen betreffen. Da wird es eine globale Umverteilung der Reichtümer geben. Dabei wird das Internet immer wichtiger bei allem, was in Zukunft geschehen wird – auch was die bargeldlose Bezahlung angeht. Und immer mehr Menschen werden von daheim aus arbeiten.

Diese Pläne existieren bereits seit 2016 und sind in Schwabs Buch dokumentiert. Und jedes Jahr treffen sich die Regierungschefs, die führenden Politiker und Unternehmer in Davos, um vom Weltwirtschaftsforum zu erfahren, was es als Nächstes im Masterplan zur „Vierten Industriellen Revolution“ umzusetzen gilt. Von daher kommt es, dass die führenden Persönlichkeiten und die Medien auf der ganzen Welt alle dasselbe sagen.

Das Ganze nennt sich jetzt „Globalization 4.0“. Dieser Name wurde geprägt, um die kommende Umwandlung in globalistische Strukturen zu signalisieren, die durch die Digitalisierung erfolgen wird. Und eine bessere Gelegenheit und einen günstigeren Zeitpunkt gab es für die Globalisten nicht als das Jahr 2020, um mit diesem großen Wandel zu beginnen und alles und jeden mittels der Digitalisierung unter einen

einzigem Einfluss zu stellen.

Dazu hatte es im Juni 2019 im Hauptquartier der UNO in der Stadt New York ein Treffen zwischen zwei Führern von zwei Organisationen gegeben: Dem UNO-Generalsekretär António_Guterres und Dr. Klaus Schwab vom Weltwirtschaftsforum. Und dabei haben beide einen Vertrag über die „Vierte Industrielle Revolution“ unterzeichnet. Dieses Dokument trägt den Namen „Strategic Partnership Framework“ (Strategisches Partnerschafts-Rahmenabkommen“. In diesem sozialen Vertrag ist neu definiert, was zu verstehen ist unter:

- Nationen
- Eine Gesellschaft

und wie jeder einzelne Mensch auf der Welt sich gegenüber der Regierung, gegenüber Behörden und am Arbeitsplatz zu verhalten hat.

Dieser Vertrag ist von immenser Bedeutung. Er wurde unterzeichnet, um die Geschwindigkeit der Umsetzung von der „Agenda 2030 zur nachhaltigen Entwicklung“ zu beschleunigen, wobei mit „2030“ nicht das Jahr gemeint ist, sondern der März (dafür steht die 3) und das Jahr 2020 (dafür steht die 20).

Diese „Strategische Partnerschaft“ bezieht sich auf 6 Bereiche:

1. Die Finanzierung der „Agenda 2030“
2. Der so genannte „Klima-Wandel“
3. Die Gesundheit
4. Die digitale Zusammenarbeit
5. Die Gleichheit der Geschlechter und die Ermächtigung von Frauen
6. Die Bildung und die Nutzung der Fähigkeiten

Dieses Dokument „Strategic Partnership Framework“ zwischen einer Unternehmens- und einer Regierungsorganisation war die Übereinkunft, alles zu beschleunigen, was mit der „Vierten Industriellen Revolution“ zusammenhängt.

Auf die wachsamen Experten wirkte dieser unterzeichnete Vertrag sehr verstörend. Für sie stellt er eine sehr gefährliche Sache dar, weil durch diese Zusammenarbeit zwischen der UNO und dem Weltwirtschaftsforum die größte, einflussreichste globale politische Institution geschaffen wurde, die es jemals in der Menschheitsgeschichte gegeben hat. Die Experten sind sich auch darüber einig, dass es dadurch zu einer gefährlichen privatisierten und undemokratischen globalen Regierung kommen wird. Mit anderen Worten: Die Macht geht auf das Weltwirtschaftsforum über und weg von den einzelnen Staaten und Nationen.

Kein Wunder also, dass die Pharma-Industrie und die angeblichen staatlichen und nicht-staatlichen „Gesundheits-Einrichtungen“ während der so genannten „Corona-Krise“ überall das Sagen haben. Das Ganze wird aber immer politischer werden, da sie ja jetzt auch die Macht über die UNO und somit auch über die regierenden Politiker haben. Das bedeutet, dass die einzelnen Staaten keine Souveränität mehr besitzen werden und die UNO jetzt schon nicht mehr die führende Instanz auf der Welt ist.

Das wird unsere Welt, wie wir sie bisher gekannt haben, in unserer sehr besonderen Zeit radikal verändern. Alles läuft auf eine vermehrte Privatisierung und weniger demokratische Regierungen hinaus. Die UNO hat sich dazu massiv von diesen milliardenschweren Unternehmern des Weltwirtschaftsforums finanziell bestechen lassen. Und das Weltwirtschaftsforum mit Dr. Klaus Schwab an der Spitze, ist das Herzstück der „Vierten Industriellen Revolution“, bei der alle Bereiche der Gesellschaft zusammenlaufen sollen.

Hier ein Zitat von ihm:

„Eine technische Revolution wird fundamental die Art und Weise verändern wie wir leben, wie wir arbeiten und wie wir miteinander in Beziehung treten und zwar in einem Ausmaß und einer Komplexität, dass wir von einer Transformation sprechen können. Sie wird anders sein als alles, was die Menschheit jemals zuvor erlebt hat. Wir wissen noch nicht, wie sich das alles entfalten wird, aber eins ist klar, die Reaktion darauf muss integriert und umfassend sein.“

Mit anderen Worten sagt er hier, dass alles zentralisiert werden MUSS. Und das soll alles in unserer Welt abdecken.

Weiter sagt er:

„Das schließt alle Interessenvertreter der globalen Politik und sämtliche öffentlichen und privaten Bereiche bis hin zu den Hochschulen und die Zivilgesellschaft mit ein.“

Das ist „Die Vierte Industrielle Revolution“, von der er da redet. Und dabei handelt es sich um eine REALE GLOBALE Revolution, von der jeder einzelne Bereich der Gesellschaft, wie zum Beispiel die Wirtschaft, die Politik, die Bildung, das Gesundheitssystem betroffen ist. Diese Revolution wird von derselben Institution, dem Weltwirtschaftsforum, durchgeführt, das im Oktober 2019 - also noch VOR Ausbruch von COVID-19 in Wuhan/China - diese Pandemie in einer Simulation durchgespielt hatte.

Die Weltgesundheitsorganisation

Als Nächstes wollen wir über die World Health Organization (WHO – Weltgesundheitsorganisation) sprechen. Die meisten von uns hatten bis zum März 2020 keine Notiz von ihr genommen. Am 11. März 2020 erklärte sie COVID-19 zur „Pandemie“. Am 12. März 2020 trat das Weltwirtschaftsforum als Partner der Weltgesundheitsorganisation auf und öffnete eine verdeckte COVID-19-Aktionsplattform.

Und was war dieser neue Plan, den sie gemeinsam entwickelt hatten? Sie sagten, dass es der erste dieser Art sei und dass er darauf abzielt, dass alle Unternehmer weltweit sich in einer gemeinsamen Aktion dem Weltwirtschaftsforum anschließen sollen, um auf diese Art und Weise eine übereinstimmende Körperschaft zu bilden. Dies sollte geschehen, um in dieser Krise die Lebensgrundlagen der Menschen zu schützen, die Wirtschaft in Gang zu halten und mit entsprechenden Maßnahmen auf die Pandemie zu reagieren.

Dazu kamen Experten der WHO und Unternehmer aus der ganzen Welt zusammen, die regelmäßig wichtige Sitzungen abhielten. Im März 2020 waren es 200 Unternehmer, aber im Mai 2020 waren es bereits 700 Top-Manager aus aller Welt.

Nun begannen die Regierungen Milliarden von Steuergeldern an Organisationen zu geben wie:

- Das Weltwirtschaftsforum
- Die Bill & Melinda Gates Stiftung

Am 4. Mai 2020 hielt die EU mit etlichen europäischen Regierungen eine Covid-19-Geber-Konferenz ab, bei der dem Weltwirtschaftsforum 7,4 Milliarden Steuergelder zugesichert und auf nicht transparente Weise zugeflossen sind.

Lange Zeit hatten Männer, wie Bill Gates, Regierungen Geld gegeben, um sie dahingehend zu beeinflussen, mit ihren Institutionen auf einer Linie zu sein. Jetzt ist es so, dass Regierungen Männer, wie Bill Gates, bezahlen und dem Weltwirtschaftsforum Geld geben, damit sie in dieser Krise handeln können.

„The Great Reset“

Dazu gab es im Mai 2020 ein Gipfeltreffen. Dabei handelt es sich um einen Vorschlag des Weltwirtschaftsforums zu einem nachhaltigen Wiederaufbau der globalen

Wirtschaft IM ANSCHLUSS an die COVID-19-“Pandemie“. Dieser wurde von **Prinz Charles** und **Dr. Klaus Schwab** vorgestellt.

Dabei wurden verschiedene Vorträge von Weltführern aus der Wirtschaft und der Politik gehalten, in denen auf die Wichtigkeit vom „Great Reset“ (Der große Umbruch) hingewiesen wurde. Dabei waren auch Vertreter vom Internationalen Währungsfonds und der UNO zugegen.

Im Mai 2020 hatte diesem Treffen keiner von uns Beachtung geschenkt, weil wir alle auf die Vernebelung von allem anderen fokussiert waren, was gerade auf der Welt geschah.

Am 29. Juni 2020 wurde Werbung für die Gleichberechtigung der Geschlechter gemacht. Und am 9. Juli 2020 erschien das Buch von Dr. Klaus Schwab mit dem Titel „Covid-19: The Great Reset“. Darin wird der radikale Plan der Weltführer vorgestellt, die Weltwirtschaft zu transformieren. Mit anderen Worten: Die Weltwirtschaft soll nach der COVID-19-“PLAN-DEMIE“ neu gestartet werden und zwar durch:

- Umverteilung des Welt-Reichtums
- Umdenken und Verstärkung der Regierungsmacht

Das wird Auswirkungen auf Dein und mein Leben haben, weil die einzelnen Regierungen da massiv intervenieren werden.

Das wird aber nur vorübergehend der Fall sein; denn Dr. Klaus Schwab schreibt in diesem Buch, dass der nationale Staat NICHT der beste Weg sei, unsere Welt zu regieren. Es bräuchte ein weltweit GLOBALES REGIERUNGSSYSTEM in den Händen einer EINZIGEN ZENTRALISIERTEN MACHT, um auf solche Krisen angemessen reagieren zu können, wie zum Beispiel auf den so genannten „Klima-Wandel“. So wird wahrscheinlich eine Krise die andere ablösen, bis sie all ihre Ziele erreicht haben. Im Jahr 2021 wird damit begonnen werden, die Steuern in jedem Land zu erhöhen und den Reichtum der Welt umzuverteilen.

Seit Juni 2020 haben sie ihr Netzwerk auf fast 10 000 globale Gestalter in 428 Städten und in 148 Ländern aufgebaut. Dabei soll eine Generation von jungen, reichen Geschäftsleuten herangezogen werden, die deren Masterplan übernehmen und ausführen soll, um die ganze Welt nachhaltig zu verändern. Das ist Sinn und Zweck der „Vierten Industriellen Revolution“. Dabei soll die Computerwelt auch mit der BIOLOGIE des Menschen verschmolzen werden. (Was das bedeutet, darauf werde ich in einer gesonderten Artikelserie näher eingehen.)

Prinz Charles sagte in diesem Zusammenhang:

„Wir haben nur wenig Zeit, um das umzusetzen.“

Alle, die in diesen Masterplan involviert sind, sagen:

„Wir müssen JETZT handeln. Wie hatten niemals zuvor solch eine günstige Gelegenheit. Wir werden die Arbeitsplätze verändern, die Schulen und jeden Bereich der Gesellschaft, angefangen von der RELIGION bis hin zur WELTPOLITIK. Die ganze Welt befindet sich in der Ausgangssperre und kann auf diesen 'Great Reset' optimal vorbereitet werden.“

Das Ganze ist also bereits in Gang gesetzt und wird bis zum Spätfrühjahr 2021 massiv vorangetrieben werden.

Anfang November 2020 ist Irland in den zweiten Lockdown gegangen. Und wenn da einer gegen das Ausgehverbot verstoßen hat, wurde er für 6 Monate in Gefängnis gesteckt oder musste 2 500 Euro Bußgeld bezahlen. Daran sieht man, wie ernst sie es meinen.

Laut Dr. Klaus Schwab soll die vollständige Umsetzung des „Great Reset“ im Ganzen etwa 1 1/2-Jahre dauern. Er sagte auch voraus, dass es im Jahr 2021 vielleicht eine weitere Corona-Welle geben werde, und dass es seine Zeit brauchen wird, um zur „Normalität“ zurückzukehren. Aber zur alten Normalität wird man NIEMALS zurückkehren. Das ist von den Globalisten überhaupt nicht beabsichtigt.

Alles, was im Jahr 2020 begann, ist eine VERBLENDUNG. Es geht in Wahrheit NUR darum, eine politisch-ökonomische Agenda durchzubringen, die in jedem einzelnen Land auf der Erde umgesetzt werden soll. Es geht überhaupt nicht um COVID-19, um die Präsidentschaftswahl in Amerika, um den Sozialismus in China oder um die Impfung.

Sofern Du ein geistig wiedergeborener Christ bist, dann weißt Du, was in der Bibel vorausgesagt ist. Von Kindesbeinen an habe ich von Predigern, Pastoren und Bibellehrern gehört, was die Heilige Schrift darüber lehrt, was geschehen wird, bevor Jesus Christus auf die Erde zurückkommen wird, nämlich dass ein politisches System aufkommen wird, das sich mit dem Wirtschaftssystem und einem religiösen System vereinen wird. Und das wird auf globaler Ebene geschehen. Das bereitet den Weg für den Aufstieg des „Menschen der Sünde“, für den Antichristen. Er wird der größte politische Führer sein, den unsere Welt je gesehen hat.

Während die Geschäfts- und Politikwelt und das soziale System gemeinsam einen globalen Reset planen, ist es, als Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, bis zur

Entrückung unser Auftrag, jedem Sünder – ob Mann oder Frau – die Erlösung zu erklären. Es ist die letzte Stunde. Das sind die letzten Momente, da wir uns bereits mitten in der Erfüllung von biblischer Prophetie befinden.

Dies ist keine Stunde wie all die anderen. Da kannst Du nicht einfach sagen: „Ach, das wird alles schon vorübergehen.“ Ich weiß, dass viele skeptisch gegenüber der biblischen Prophetie geworden sind. Aber sie sollten vorsichtig sein. Ich glaube, dass wir uns in der Tat in der Stunde der Erfüllung von sehr vielen biblischen Prophezeiungen befinden.

Wir sollten für die Ausgießung des Heiligen Geistes über die letzten Seelen beten, die noch bei der Entrückung dabei sein sollen. Die Kirche im Allgemeinen hat ihren Masterplan verloren, der darin besteht:

- Zeugnis von Jesus Christus zu geben
- Das Evangelium zu predigen
- Der Welt mitzuteilen, dass sich die ganze Erde in Gottes Hand befindet
- Die Welt wissen zu lassen, dass Jesus Christus lebt und Er auf die Erde zurückkehren wird

Wir können nur beten, dass der Heilige Geist in die Kirche zurückkehrt, damit sie begreift, dass sie sich wieder der biblischen Ordnung zuwenden muss und erkennt, dass Jesus Christus der Mittelpunkt der Heiligen Schrift und unsere Bezugsperson ist. Der Heilige Geist, Der in uns wohnt, begleitet uns auf unserem Glaubensweg und hilft uns dabei, Menschen in allen Ländern der Welt das Evangelium zu verkünden. Da braucht die Kirche einen „Great Reset“. Sie muss in diesen letzten Momenten der Gnadenzeit ergriffen sein von der Vision von Gottes Plan.

Du brauchst Dich in diesen letzten Tagen vor der Entrückung vor allen diesen Dingen, die bis dahin geschehen, nicht zu fürchten. Ich möchte NICHT, dass Du Deinen Blick auf dieses System, auf irgendwelche Wahlen oder auf weitere staatliche Maßnahmen richtest. Denn es geschieht gerade noch etwas Anderes. Als Christen sollten wir uns nicht fürchten, weil uns Gottes Wort und der Heilige Geist alles genau vorhersagt, was geschehen wird.

Das ist unsere größte Stunde. Wenn Du Weisheit besitzt, wirst Du das Evangelium verkündigen wie niemals zuvor. Das ist unsere letzte Stunde, unsere letzte Gelegenheit, um Seelen zum HERRN Jesus Christus zu führen. Ich bete, dass dies Dein Herz berührt und Dich dazu herausfordert, auf die himmlischen Worte und auf Jesus Christus zu schauen und dass Du realisierst, dass wir in einer bemerkenswerten Ära leben.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache